

Den Trikotsponsor des VfB Stuttgart im Visier

"Der Spielsucht eine kleben": Ex-Gefangener setzt mutige Plakataktion gegen Sportwetten an der MHP-Arena in Stuttgart fort

Einst zog eine Werbung für Sportwetten den damaligen Bankkaufmann in ihren Bann und ließ ihn sein Leben fortan der Spielsucht unterordnen, bis er letzten Endes im Gefängnis landete. Nach seiner Entlassung dreht Thomas Melchior den Spieß um und setzt sich mit einer selbst entworfenen Plakat-Aktion gegen die Werbung für das Wetten auf Sportereignisse ein – unter anderem bereits direkt vor der Geschäftsstelle des FC Bayern München.

Mit einer klaren Botschaft wendet er sich diesmal mit 2 Litfaßsäulen auf der Mercedesstraße sowohl an die Fans, als auch an die Verantwortlichen des VfB Stuttgart.

Zeitraum: 1.9.2023 bis 11.9.2023

Standort 1: Parkhausbrücke

Standort 2: Mercedes-Benz-Museum

Auf den Plakaten zu sehen: Melchior im aktuellen Trikot des VfB, den Sponsor „Winamax“ demonstrativ überklebt. Zu lesen ist der Slogan „Werbung für Sportwetten auf meinem VfB Trikot? Ohne mich.“ Seiner Aktion hat er daher den Namen „**Der Spielsucht eine kleben**“ gegeben. Mit seiner Kampagne möchte Thomas Melchior eine Steigerung des öffentlichen Problembewusstseins hinsichtlich einer stetig zunehmenden Präsenz von Sportwetten-Werbung erreichen. Den Zustand, dass nicht nur jeder einzelne Fan, sondern insbesondere Kinder und Jugendliche ab sofort bei jedem Heimspiel des VfB mit Werbung für Glücksspiel förmlich bombardiert werden, möchte er aufgrund seiner eigenen Erfahrungen keinesfalls akzeptieren.

VfB-Ultras kritisieren Trikot-Sponsor

Unterstützung erhält er dabei auch von den Ultras des VfB Stuttgart, die sich beim Pokalspiel in Balingen ebenfalls kritisch zum neuen Trikotsponsor geäußert hatten. Zum Heimspiel gegen den SC Freiburg am 2. September wird es daher im "Cannstatter Blättle" ein ausführliches Interview mit ihm geben. Am Spieltag wird Thomas Melchior selbst vor Ort sein und interessierten Fans die Hintergründe seiner Aktion erklären.

Eine Spendenaktion auf dem Portal „gofundme“ soll dabei helfen, weitere Aktionen zu finanzieren. <https://gofund.me/5a91594a>



Der Hintergrund:

Online-Sportwetten waren bis Oktober 2020 illegal in Deutschland

„Olli Kahn hat seine Popularität dazu genutzt, um andere Menschen in die Abhängigkeit zu geleiten“, sagt Melchior. „Und das auch noch zu einer Zeit, als Online-Sportwetten in Deutschland noch nicht legal waren.“ Viele wissen nicht, dass sämtliche Online Sportwetten hierzulande bis Oktober 2020 nicht erlaubt waren. Mehr als 80 Prozent aller Online-Glücksspielanbieter (auch Anbieter von Casino-Spielen, Slots oder Lotto) waren jahrelang ohne gültige Lizenzen am deutschen Markt aktiv. Ein gigantischer Schwarzmarkt entstand im Netz.

Der Bankkaufmann hat 800.000 Euro verspielt, die ihm nicht gehörten

Als die Handschellen klickten, hatte Thomas Melchior rund 800.000 Euro verspielt, die ihm nicht gehörten. Genau 1.216 Tage saß der Fußballfan aus Dresden dafür im Gefängnis. Doch schon dort hat er den Kampf gegen die Verführung durch Sportwetten begonnen und sein Buch: „Mein Leben ist kein Spiel“ geschrieben. Mit seiner Geschichte möchte er anderen zeigen, wie gefährlich scheinbar harmlose Sportwetten wirklich sind. Damit ging er bereits an die Presse und erntete ein lautes Echo. Stern, Spiegel, Kicker, lokale Medien und viele mehr berichteten über ihn. Damit diese Resonanz nicht verhallt, betreibt er nun seine Plakat-Kampagne, die im Mai 2022 zunächst in Dresden vor der JVA startete. Die Aktion in der Säbener Straße kam in der Öffentlichkeit sehr gut an. Die Bild und weitere Medien haben bereits darüber berichtet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie darüber berichten!

Mehr Infos:

<https://www.abendzeitung-muenchen.de/sport/fcbayern/kurioses-plakat-am-vereinsgelaende-des-fc-bayern-knacki-begruesst-harry-kane-art-923102>

<https://www.bild.de/sport/fussball/bayern-muenchen/was-ist-denn-da-los-anti-kahnplakate-an-der-saebener-strasse-entdeckt-84771944.bild.html>

<https://www.stern.de/panorama/sportwetten--thomas-melchior-verlor-800-000-euro---33388916.html>

<https://www.ardaudiothek.de/episode/das-wahre-leben/800-000-euro-mit-sportwettenverzockt-thomas-melchior/swr/12414793/>

<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/wirtschaft/sportwetten-spielsucht-wettbuero-fussball-e726796/>

<https://buendnis-gegen-sportwettenwerbung.de/geschichte-der-online-sportwettenwerbung-in-deutschland/>

<https://www.chargeback24.de/>

Pressekontakt:


Thomas Melchior

c/o Duplex Grafik und Druck

Kreischeaer Straße 3, 01219 Dresden

Telefon: 0174 7833411

Email: info@thomasmelchior.com

 @meinlebenistkeinspiel